JAHRESBERICHT

2019 - 2020

skiclub gamprin

Jahresbericht 2019/20

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Präsidenten

2. Protokoll der Generalversammlung 2019

3. Jahresbericht Jugend

4. Trainingskooperation Gamprin, Schaan, Triesen, Vaduz

5. Kaderläufer
   - Anna Banzer
   - Samuel Marxer
   - Sarah Näscher
   - Laura Hasler

6. J & S Ausbildung / Weiterbildung

7. Verschiedene Anlässe

8. Veranstaltungskalender 2020/21

9. Schnappschüsse

10. Mitgliederliste

11. Sponsoren und Gönner

Impressum

Texte, Beiträge und Fotos
Alexander Wolf, Samuel Kind,
Annamaria Oehri, Simon Bigliel,
Anna Banzer, Sarah Näscher,
Samuel Marxer, Laura Hasler

Auflage
Der Jahresbericht kann auf der Homepage abgerufen oder per Mail bestellt werden.

1. Bericht des Vize-Präsidenten

Leider hat sich bei der letzten GV niemand als Präsident zur Verfügung gestellt, somit kommt mir die Ehre als Vize-Präsident zu, diesen Bericht zu schreiben.

Gerne möchte ich mich zuerst bei meinen Vorstandskollegen bedanken! Wir haben insgesamt 8 Vorstandssitzungen durchgeführt. Mit Angélique, Annamaria und mir selber waren gleich 3 Neue im Vorstand und wie bereits erwähnt ohne Präsident. Durch den Einsatz aller und der Erfahrung der ‚alten' Vorstandsmitglieder, konnte das Jahresprogramm mit seinen vielen Aktivitäten zumindest bis Mitte März planmässig und erfolgreich durchgeführt werden.

Die Konditionstrainings starteten wie jedes Jahr im August nach den Sommerferien. Für die älteren Kids (Teens) wurde ein Training am Dienstag und Samstag angeboten, für die Jüngeren (Flitzer/Sprinter) jeweils am Mittwoch und Samstag. Die rennbegeisterten Kinder der Jahrgänge 2009/2010 trainierten wie in den letzten Jahren in der Trainingskooperation zusammen mit den Kindern der Skiclubs Schaan, Triesen und Vaduz. Es ist immer schön zu sehen, wie begeistert die Kinder mitmachen und die Bewegung und sportliche Aktivität schätzen. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, welche diese Trainings mit viel Engagement leiten!

Die nächsten Aktivitäten fanden im September statt. Gerlinde führte die Kinder im Rahmen der Herbstwanderung bei perfektem Wanderwetter zum Voralpsee. Zwei Wochen später sammelten die Kinder beim Sponsorenlauf im Kratzera Wald mit viel Fleiss und Ausdauer Runden. Diese Runden werden jeweils mit einem Geldbetrag von Familie, Verwandten und Bekannten honoriert. Im Oktober durften dann die Kinder zusammen mit der Trainingskooperation für 6 Tage ins Zillertal. Auf dem Hintertuxer Gletscher wurden die ersten Trainingseinheiten auf Schnee absolviert.

Ende November luden wir aller Helfer auf die Sücka zum Abendessen ein. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder, welche sich für die verschiedenen Anlässe jeweils als Helfer zur Verfügung stellen!

Anfang Dezember durften wir dann die neue Skibekleidung in Empfang nehmen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kleidersponsoren Berger Sport, Triet Storen AG, Zürich Versicherung, B_Smart Hotel und Metall Bau Goop. Die Skibekleidung konnte sodann auch gleich ausprobiert werden. Mitte Dezember wurden bereits die ersten Skitrainings in Malbun durchgeführt.

Ein Highlight jedes Jahr ist die Durchführung unseres traditionellen Kinderskikurses. Dieser fand Anfang Januar wie immer im Malbun statt. Mit 35 begeisterten Kindern wurde mit viel Spass die Skitechnik verbessert, was dann auch im abschliessenden Rennen unter Beweis gestellt wurde. Ein Videobeitrag dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Ende Januar führten wir den Familienskitag in Stuben am Arlberg durch. Während die Kinder für einmal frei fahren konnten, führte Samuel mit den Erwachsenen ein professionelles Skitechniktraining durch! Im Februar stand dann zum ersten Mal das Nachtskifahren auf dem Programm. Obwohl beim Skilift Horn im Appenzell nur wenig Schnee lag, konnten bei einer

sternenklaren Nacht einige Schwünge gezogen werden, und der Après-Ski danach durfte natürlich auch nicht fehlen.

Im März war die Kinder- und Clubmeisterschaft geplant. Alles war bereit, es stellte sich aber schon eine Woche vorher die Frage, ob diese wegen dem COVID-19 Virus durchgeführt werden kann. Wir waren zuerst noch guten Mutes, aber am Freitag vor dem Rennen ging bekanntlich alles sehr schnell, und Veranstaltungen wurden überall abgesagt. Leider mussten auch wir den Empfehlungen der Regierung folgen und das Rennen leider absagen. Auch die Landesmeisterschaft musste in der Folge abgesagt werden und auch alle anderen Aktivitäten mussten bis Anfang Juni auf ‚Eis' gelegt werden. Gesundheit geht vor!

Vorher konnten aber unsere Athleten in vielen Skirennen ihr Können unter Beweis stellen. Durch hervorragende Leistungen in der U11 konnten sich Gioia Hasler, Jason Hasler und Josef Marxer für das vom LSV neu gegründete ‚Future Junior Team' qualifizieren. Laura Hasler konnte in der U14 sehr gut mit dem älteren Jahrgang mithalten und fährt dank dieser sehr guten Leistungen auch nächstes Jahr wieder im Jugendkader mit. Auch Samuel Marxer fuhr in seiner letzten Saison auf JO Stufe starke Ergebnisse ein und hat dadurch den Sprung vom Jugendkader ins Juniorenkader geschafft. Sarah Näscher fuhr das erste Jahr FIS Rennen und hat durch eine sehr starke Saison den Sprung ins C-Kader geschafft. Herzliche Gratulation an alle, viel Kraft und Ausdauer für die Vorbereitung und jetzt schon viel Glück für die neue Saison!

Leider hat sich Anna Banzer nach vielen Jahren in den verschiedenen Kadern schweren Herzens entschieden, ihre Karriere zu beenden und sich vom aktiven Skirennsport zu verabschieden. Wir möchten Anna für die vielen, tollen Leistungen nochmals gratulieren und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Zum Schluss nochmals ein Dank an alle Gönner und Sponsoren! Ein spezielles Dankeschön auch an Marlies und Willi Berger von „Sport Berger Sennwald", welche mit dem jährlichen Skiservice zum Spezialpreis und Sonderaktionen für die Mitglieder unseren Skiclub schon seit vielen Jahren unterstützen.

Im Namen des SC Gamprin spreche ich auch ein riesiges Dankeschön an die Gemeinde Gamprin aus. Wie schon oft erwähnt, könnte der SC Gamprin viele Aktivitäten nicht durchführen, wenn deren Unterstützung fehlen würde.

Alexander Wolf / Vize-Präsident

2. Protokoll der 50. Generalversammlung 2019

Datum: 21. Juni 2019

Ort: b_smart hotel, 9487 Bendern

Anwesend: Von 9 Vorstandsmitgliedern sind 6 Mitglieder anwesend, von 150 Vereinsmitgliedern sind 25 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 16 Stimmen.

Entschuldigt: Die Liste der entschuldigten Mitglieder ist dem Protokoll beigelegt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 49.GV und des Jahresberichtes 18/19 4
4. Aufnahme und Austritte von Mitgliedern
5. Jahresberichte des Präsidenten und Jugendleiters
6. Entgegennahme und Genehmigung Kassabericht und Jahresrechnung
7. Revisionsbericht
8. Budget 19/20
9. Antrag Statutenänderung
10. Wahlen des Vorstandes
11. Ehrungen
12. Veranstaltungskalender 2019/20
13. Anträge/Varia
14. Schlusswort

Das Protokoll der 50. GV wird nicht verschickt. Es ist auf Wunsch bei infoscqamprin.li bestellbar oder auf der Homepage www.scqamprin.li abrufbar. Ebenfalls wird es an der nächsten ordentlichen GV aufgelegt. Die Einladung zur 51.GV wird rechtzeitig erfolgen und gleichzeitig auf der Vereins-Homepage veröffentlicht werden.

---

1. Begrüssung

Der Präsident Philipp Hasler begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und bedankt sich für ihr Erscheinen. Wie jedes Jahr wird zuerst ein Abendessen serviert. Erstmals wird der Jahresbericht nicht in Papierform aufgelegt; die Mitglieder hatten vorab Gelegenheit, den Jahresbericht auf der Homepage zu lesen oder herunterzuladen. Diese Neuerung wurde in der Einladung kommuniziert. Das Protokoll der 49. GV war nicht abrufbar, deshalb bietet sich nach dem Essen Gelegenheit, dieses zu lesen.

Um 20.30 Uhr eröffnet der Präsident die 50. Generalversammlung.

Die Einladung wurde statutengemäss verschickt und gleichzeitig auf der Vereinshomepage veröffentlicht. Es sind keine Anträge eingegangen.

Der Präsident Philipp Hasler nimmt eine Änderung der Traktandenreihenfolge vor. Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Johannes Hasler und Arno Kind vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der 49.GV und des Jahresberichtes 18/19

Auf das Vorlesen des letztjährigen Protokolls wird verzichtet, da es bereits vor Versammlungsbeginn auf den Tischen aufliegt.

Entscheid: Das Protokoll der letzten GV und der Jahresbericht 18/19 werden einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. Aufnahme und Austritte von Mitgliedern

Um Aufnahme haben ersucht:

- **Sarah Näscher,** Statusänderung
- **Hannah Harrer,** Statusänderung
- **Lea Meyer,** Statusänderung
- **Fam. Öhri Herbert und Ewa mit Jennifer**
- **Fam. Walter Tim und Yvonne mit Anton**

Entscheid: Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

Um Austritt haben ersucht:

- **Wilfried Wohlwend**
- **Franz Maurer**
- **Birgit Seemann**

Die GV nimmt die Austritte zur Kenntnis.

5. Entgegennahme und Genehmigung der Berichte des Präsidenten und Jugendleiters

Die Berichte konnten im Jahresbericht nachgelesen werden und werden im Wesentlichen an der GV vorgetragen.

Entscheid: Die Berichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Entgegennahme und Genehmigung des Kassaberichtes und der Jahresrechnung

Werner Näscher stellt den Kassabericht vor. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 1. Juni 2019 auf 67'190.87 CHF. Im Vergleich zum letzten Jahr ist das ein Verlust von 1'393.36 CHF.

Anschliessend erläutert er die vorliegende Jahresrechnung und gibt auf Wunsch detaillierte Auskunft über einzelne Posten.

→ Daniela Hasler: was kostet ein Standplatz beim Staatsfeiertag?

Antwort: Es ist eine Kaution von 1'000.- CHF zu zahlen, die aber bei der Rückgabe des Platzes ausbezahlt wird, falls keine Beanstandungen erhoben werden.

7. Revisionsbericht

Wegen Abwesenheit der beiden Revisoren Michael Näscher und Franz Maurer liest Werner Näscher den Bericht stellvertretend vor. Die Revisoren empfehlen nach Feststellung der korrekten Führung den vorliegenden Kassabericht anzunehmen und dem Kassier Werner Näscher Entlastung zu erteilen.

Entscheid: Der Kassenberichts, die Jahresrechnung 2018/19 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Philipp Hasler bedankt sich bei Werner Näscher und den Revisoren für ihre gewissenhafte Arbeit.

8. Budget 2019/20

Werner Näscher präsentiert das Budget 2019/20. Die budgetierten Werte werden kurz erläutert, da es zu veränderten Werten kommen wird (Staatsfeiertag, Gemeindesammlung).

→ Es werden keine Fragen gestellt.

Entscheid: Das Budget 2019/20 wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

9. Statutenänderung

Der Antrag auf Änderung des Art.lll/Abs.B/Punkt 16 (Vorstand allgemein) war traktandiert und allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Er gelangt nun vor die Versammlung.

→ Arno Kind möchte die Anzahl Stimmen für die benötigte 2/3 Mehrheit wissen.

Antwort: Es sind 21 Stimmen nötig.

Entscheid: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Wahlen in den Vorstand

Der Vorstand hat die Rücktritte von Philipp Hasler, René Schwyzer, Werner Näscher, Susanne Wohlwend und Tina Hasler zu verzeichnen. Ebenfalls legt der Revisor Franz Maurer nach I6jähriger Tätigkeit sein Amt nieder. Philipp Hasler bedankt sich an dieser Stelle für deren Engagement und überreicht den Anwesenden je eine Flasche Wein und einen symbolischen Obolus.

- **Zur ordentlichen Wahl stehen in diesem Jahr:** Präsident, Schriftführerin, Jugendleiter
- **Ausserordentlich Wahl:** Vizepräsident, Kassier, Revisoren

Präsident:	**vakante Vorstandsposition**, da niemand für das Amt eruiert werden konnte.
Schriftführerin:	**Annamaria Oehri** wird einstimmig für zwei Jahre gewählt.
Jugendleiter:	**Samuel Kind** wird einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt.
Vizepräsident:	**Alex Wolf wird** einstimmig für ein Jahr gewählt. (ausserordentlich)
Kassier:	**Angélique Hasler** wird einstimmig für ein Jahr gewählt. (ausserordentlich)
Revisoren:	**Werner Näscher** wird einstimmig für ein Jahr gewählt. (ausserordentlich) **Michael Näscher** wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. (ausserord.)

→ Arno Kind: Philipp Hasler (LSV-Rat) und Werner Näscher (LSV-Rat.ST\J) verlassen den Vorstand. Können sie den SCG noch im Rat vertreten?

Antwort: Beide sind von der Delegiertenversammlung noch für ein Jahr gewählt, und der LSV-Rat würde es begrüssen, wenn sie ihre Amtsperiode kommendes Jahr noch ausfüllen würden. Die Information des Vorstandes wäre gewährleistet, indem der Delegierte regelmässig bei den Vorstandssitzungen als Gast vorspricht. Dies ist eine Vorstandsangelegenheit und wird in der I. Vorstandssitzung behandelt.

11. Ehrungen

30 Jahre:	Sandra Kox, Franz Maurer
50 Jahre:	Hubert Büchel, Alfred Hasler, Otmar Hasler, Christine Kind, Helmuth Kind, Maria Lotzer, Erna Näscher, Wisi Näscher und Norman Oehri

Im Rahmen der 50.GV des SC Gamprin spricht der Präsident Philipp Hasler den Gründungsmitgliedern die Anerkennung und den Dank für ihre damalige Initiative und ihr Engagement aus. Was vor 50 Jahren mit 20 engagierten Sportbegeisterten begann, hat sich zu einem lebendigen Verein mit über 150 Mitgliedern entwickelt.

Den anwesenden Gründungsmitgliedern wird eine Urkunde und ein Präsent überreicht.

12. Veranstaltungskalender 2019/20

Werner Näscher präsentiert den Veranstaltungskalender des kommenden Vereinsjahres. Er legt das Augenmerk auf einige Daten. Gleichzeitig bittet er die Mitglieder, sich wieder als Helfer bei ausgeschriebenen Arbeitseinsätzen zu melden.

13. Anträge I Varia

Anträge: In der vorgegebenen Frist sind keine Anträge eingereicht worden. Aus der Versammlung ist folgender Antrag gestellt worden:

→ Arno Kind beantragt, die Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Wisi Näscher wird bereits als Ehrenpräsident geführt. Gleichzeitig würde er es begrüssen, wenn Die EM auch im Rahmen der Gemeindeehrungen berücksichtigt würden.

<u>Entscheid:</u> Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Varia:

→ Werner Näscher nimmt Stellung zum Email, das am 20.6.19 an die Elternschaft gesandt wurde. Darin wird ungerechtfertigter Weise der Präsident ins Kreuzfeuer genommen, anstatt ihn lediglich als Person, der dem Vorstand vorsteht, zu betrachten. Bei Unzufriedenheit wäre es wünschenswert und auch angebracht, wenn die Beschwerden zukünftig direkt an den Vorstand gerichtet werden.

→ Arno Kind leitet das Lob und den Dank weiter, die der Schiedsrichterverband dem SCG und dem SC Gossau für ihre vorbildliche Arbeit bei der Organisation und Durchführung der Rennen aussprechen.

→ Philipp Hasler informiert, dass auch im kommenden Jahr die Kooperation unter der Leitung von ihm und Alex Moser die Jugendlandesmeisterschaft und die OSSV-Meisterschaft ausrichten wird.

→ Philipp Hasler bedankt sich bei Arno Kind für seinen unentbehrlichen Einsatz an der Schnittstelle zwischen Skiclub und J&S. Seine gewissenhafte Arbeit beschert uns jedes Jahr einen grosszügigen Betrag in die Jugendförderung.

→ Helmuth Kind bedankt sich für die Ehrenmitgliedschaft und spricht dem Vorstand, allen Helfern und vor allem den Eltern seinen Dank aus. Wenn er an die Anfänge zurückdenkt, freut es ihn sehr zu sehen, was durch diesen Einsatz alles entstanden ist.

→ René Schwyzer bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Philipp Hasler für seine hervorragende Arbeit als Präsident.

14. Schlusswort

Abschliessend bedankt sich Philipp Hasler nochmals bei allen. Die Zusammenarbeit, die Erfolge und die schönen Erlebnisse lassen ihn den Rücktritt bedauern, andererseits warten bereits neue Herausforderungen, die seinen ganzen Einsatz verlangen.

Er schliesst die Generalversammlung um 21.45 Uhr.

Für das Protokoll: Susanne Wohlwend

Präsident: Philipp Hasler

3. Jahresbericht Jugend

Eine Saison die von uns bestimmt keiner so schnell vergisst. Gestartet sind wir traditionell mit unserem Jugendausflug und den weiteren Anlässen. Mit viel Engagement und Freude haben wir Trainer über das ganze Jahr bis zu 50 Kinder im Konditionstraining und im Skitraining betreut. Es freut uns besonders, dass unser Training so bliebt ist und die Kinder über Jahre bei uns regelmässig ins Training kommen. Geendet hat die Saison abrupt vor unserem Club- und Funrennen im Malbun. Die Schutzmassnahmen der Regierungen zwangen uns zu einem Saisonabbruch vor unseren Saisonhighlights. An dieser Stelle können wir euch jedoch versprechen, wir stecken mitten in der Planung für die kommende Saison und freuen uns auf einen Neustart.

Wie erwähnt starteten wir mit unserem Jugendausflug in die vergangene Saison. Dazu gehörten auch die Trainings welche wir zweimal wöchentlich anboten. Der Jugendausflug führte uns mit dem Zug nach Zürich in den Zoo. Mit viel Begeisterung wurden alle Tier besucht und gefachsimpelt, welches Tier das Grösste, Gefährlichste oder Schnellste ist. Schmunzeln mussten wir Trainer/innen, als wir gleich beim Start von einem Paarungsritual bei den Schildkröten überrascht wurden und uns die Zoomitarbeiter dazu einige kindgerechte Auskunft erteilten. Bei der Rückreise beeilten wir uns um dem Sturm und Gewitter zuvorzukommen, was uns natürlich gelang.

Über die Sommerferien nutzten einige Kinder das Angebot „Kids uf Ski“ von allen Ski Clubs. Dieses Programm ermöglicht es im Sommer mit weiteren begeisterten Schneesportlern zusammen in der Gruppe Sport zu treiben. Als Höhepunkt stand die Teilnahme an der polysportiven Swiss Pass Smile Challenge auf der Agenda. Dabei lösen die Kinder zu fünft in einer Gruppe verschieden koordinative Aufgaben.

Nach dem Schulstart stand auch zeitnahe unsere Herbstwanderung im September an. Diese führte vom Buchser Malbun zum Voralpsee und zurück. Dazu ein Beitrag von Hannah Harrer im Jahresbericht. Am gleichen Wochenende hätte der Duathlon stattgefunden. Aufgrund des schlechten Wetters am Sonntag wurde dieser abgesagt. Zwei Wochen später konnten wir im Vitaparcour in Gamprin unseren Sponsorenlauf durchführen. Dabei sammeln die Kinder des Ski Clubs Gamprin einen Teil des Jahresbeitrags aus eigner Leistung.

In den Herbstferien stand das gemeinsame Kinderskilager am Gletscher in Hintertux an. Dies führten wir zusammen mit den weiteren Ski Clubs aus der Kooperation durch. Den Wechsel an den Hintertuxer Gletscher nahmen wir vor, weil die Bedingungen anfangs Oktober jeweils sehr unsicher im Kaunertal bzw. in Sölden sind. Die Kinder konnten fünf tolle Tage im Schnee erleben und haben dabei auch den einen oder anderen Profirennfahrer getroffen.

Im Dezember besuchte uns der Nikolaus an einem Samstagvormittag. Wie auch das letzte Jahr durfte der Nikolaus mehr Lob wie Tadel kundtun. Jedes Kind erhielt zusätzlich ein kleines Geschenk.

Kurz vor Weihnachten durften wir auch im Malbun mit den Trainings auf den Skis loslegen. Nach den ersten vier Schneetrainings stand anfangs Januar auch gleich der Kinderskikurs an. An den drei Tagen nahmen knapp über 30 Kinder am Kurs teil. Besonders gefreut hat uns, dass wir auch mit den jüngsten Kinder den Schritt aus dem Kinderland geschafft hatten und

die Pisten im Skigebiet entdecken konnten. Am dritten Tag wurden wir von FL1 TV begleitetet und wir konnten so unseren Ski Club einem breiteren Publikum vorstellen.

Ende Januar fuhren wir zum zweiten Mal nach Stuben am Arlberg um den Familienskitag durchzuführen. Dabei dürfen die Eltern an einem Tag lang das Skitraining geniessen, welches ansonsten die Kinder im Malbun erleben. Ob es ein Genuss ist, stellt sich dahin. Das Essen bestimmt und Müde waren alle nach einem langen anstrengenden Skitag.

Dieses Jahr fanden die Cup-Rennen im Malbun unter einem neuen Hauptsponsor statt. Die geplanten acht Rennen standen in der vergangene Saison unter dem Patronat von MTF Micomp. An diesen Rennen erzielten unsere Kinder top Resultate. Nach sechs Rennen konnte Gioia Hasler ihre Kategorie Mädchen U12 gewinnen. Knapp das Podest verpasste ihre Schwester Laura Hasler mit dem vierten Schlussrang bei den U14 Mädchen. Bei den Jungs gelang Emanuel Wolf der Sprung aufs Podest mit dem dritten Gesamtrang. Auf den Plätzen vier, fünf und acht konnten sich Jason Hasler, Josef Marxer und Jonas Brunhart bei den U12 Jungs platzieren. Samuel Marxer konnte überlegen die U16 Kategorie gewinnen. Gratulation zu den Top Rangierungen und an alle weiteren Kinder die ehrgeizig an den Wettkämpfen teilgenommen haben.

Bei der inoffiziellen Schülermeisterschaft dem Heidegger Talentecup im Februar absolvierten unsere jungen Athleten/innen an drei Tagen, fünf Rennen. Dabei konnten unsere Fahrer/innen folgende Gesamtresultate erzielen; in der Kategorie Mädchen 11/12, Anika Brunhart (5) und Clara-Luisa Kind (14). Mädchen 09/10 Gioia Hasler (1). Knaben 09/10, Josef Marxer (2), Emanuel Wolf (5), Jonas Brunhart (11), Jason Hasler (16) und Constantin Marxer (19). Mädchen 08, Sophia Hasler (2).

Ende Februar gelang es uns das erste Nachtskifahren im Appenzell anzubieten mit dem Club. Mit knapp 15 Personen traten wir im Dunkeln den Ausflug an. Am Skilift in Horn konnten wir die zwei Pisten fast für uns alleine nutzen. Bei der Anreise lag der Hang noch im Dunkeln. Die Überraschung war umso grösser, als man die steilen Hänge entdeckte und sagen konnte „Das Malbun ist doch nicht so klein im Vergleich!“. Fleissig wurden Schwünge in den Hang gezogen.

Mitte März hätte unser Clubrennen und anschliessend weitere Anlässe wie das UWV-Kinderskirennen, die Malbuntrophy und die Jugendlandesmeisterschaften angestanden. Leider mussten diese Anlässe abgesagt und das Training für die Jugend ab Mitte März eingestellt werden.

Die Selektionen für den liechtensteinischen Verband mussten dennoch erledigt werden. So konnten nach der Saison 2019/20 drei weitere Kinder den Aufstieg in das LSV-Kader erreichen. Dies sind Gioia Hasler, Jason Hasler und Josef Marxer. Wir wünschen den drei viel Freude und Erfolg im neuen Team.

An dieser Stelle gilt meinem Trainerteam ein grosses Dankeschön. Ihr tragt mit eurer Leidenschaft und Freude am Skisport zum Gelingen der vielen Trainings und der glücklichen Kinder bei. Ich konnte diese Saison vereinzelte Trainings besuchen und auch selbst leiten. Es freut mich jeweils immer zu meinen Trainerwurzeln zurück zu kommen und mit jüngeren

Kindern zusammen Sport zu treiben. Sei dies in Gamprin im Konditionstraining oder auch natürlich im Malbun auf den Skis.

Somit hoffen wir auf einen baldigen Neustart des Trainings mit dem bewährten Trainerteam.

Anschliessend aufgezählt unsere Trainer/innen der letzten Saison:
Zuständige Trainer/innen Ski- und Konditionstraining

Harrer Julia	Harrer Hannah	Hasler Angélqiue	Kind Samuel
Kind Camilla-Maria	Meyer Lea	Oehri Annamaria	Oehri Gerlinde
Oehri Nadia	Pleisch Manuel	Riedmann Janis	Wolf Alex

Bericht von Samuel Kind, Mai.20

4. Trainingskooperation Gamprin, Schaan, Triesen, Vaduz

Für unsere Renngruppenkooperation mit den Skiclubs Gamprin, Schaan, Triesen und Vaduz geht eine intensive, hoffentlich einzigartige, aber schöne Saison zu Ende. Mit 16 Kids und 6 Trainern, die regelmässig Trainings geleitet haben, waren wir auch in dieser Saison gut aufgestellt. Auch die neuen Mitglieder wurden super aufgenommen und konnten sich gut in das bestehende Team integrieren, wodurch das ganze Jahr eine freundschaftliche Atmosphäre gepflegt werden konnte.

Mit den Vorbereitungen auf die Saison 2019/2020 haben wir bereits im Mai 2019 begonnen. Mit jeweils zwei Einheiten in der Woche (donnerstags jeweils 1.5 Stunden und samstags jeweils ca. 2-3 Stunden) wurde intensiv an den konditionellen Grundlagen gefeilt, um eine gute Ausgangslage für die Wintersaison zu schaffen. Den Kids wurde ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm geboten. Von Ausdauereinheiten wie Wandern, Biken oder Inlineskaten über Klettern und dem allgemeinen spielerischen Erlernen diverser Fähigkeiten war alles dabei. Dadurch konnten sich unsere Athleten auch im konditionellen Bereich gut verbessern. Im Frühling und im Herbst wurde jeweils ein Konditionstest durchgeführt, bei dem die Leistungssteigerung nochmals bestätigt werden konnte.

Im Herbst wurden zwei Gletscherkurse im Hintertux durchgeführt, bei denen die Technikschulung im Vordergrund stand. Anfangs Dezember haben Trainingstage in Davos und Grüsch stattgefunden, wodurch die Kids bis zum Saisonstart im Malbun bereits 10 Trainingstage auf den Ski absolvieren konnten.

In den Weihnachtsferien haben wir mit jeweils vier Trainingstagen pro Woche mit dem Skitraining im Malbun begonnen. Im Januar konnten wir dann mit dem regulären Training beginnen, bei dem jeweils ein Training am Mittwochnachmittag, sowie ein Training an den

Samstagen und Sonntagen stattgefunden hat. Zusätzlich wurde auch weiterhin das Konditionstraining am Donnerstagabend durchgeführt. Der Schneemangel in dieser Saison hat dazu geführt, dass die Trainings am Rennhang nicht möglich waren. Daher durften wir bereits um 7 Uhr in der Früh mit dem LSV und den andern Ski-Club bis 9 Uhr auf der Piste Läufe setzten. Für die Kinder aber auch die Trainer war es ein spezielles Erlebnis. Mit Stirnlampen einzufahren resp. Läufe zu setzten gehört nicht zum Alltag eines Skiclubs.

Neben dem Talente Cup und dem Brillen Federer Cup hatten auch alle Kids die Möglichkeit, am Fischer Cup in Madrisa teilzunehmen. Mit unseren ältesten Athleten haben wir zusätzlich an Rennen in Laax teilgenommen.
So hatten alle die Chance, auch einige auswärtige Rennen zu bestreiten und weitere Skigebiete kennen zu lernen. Erfreulicherweise konnten viele tolle Resultate erzielt werden, auf die wir sehr stolz sein können. Die intensiven Trainings neben und auf den Ski haben sich bewährt. Aus der Kooperation wurden dieses Jahr insgesamt 3 Kinder in den Kader des Liechtensteinischen Skiverbandes aufgenommen. Wir wünschen Josef, Jason und Gioia viel Erfolg und Spass im LSV.

Die Saison wurde am 12.März 2020 leider durch das Corona Virus gestoppt. Trainingseinheiten, Wettkämpfe usw. waren auf einmal nicht mehr möglich. Derzeit warten wir sehnlichst darauf wieder trainieren zu können. Trainer und Kinder können es kaum erwarten sich wieder gemeinsam zu bewegen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals herzlich bei allen Trainern, Helfern, Eltern und Sponsoren für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Skirennsport bedanken.

Bericht von Simon Bigliel, Mai.20

5. Kaderläufer

Anna Banzer

Nachdem die vergangene Saison aufgrund der Corona Krise ein frühzeitiges Ende gefunden hat, habe ich mich per Ende April entschieden, vom aktiven Skirennsport zurückzutreten. Ich durfte neun tolle und lehrreiche Jahre als Kaderathletin des LSV erleben und blicke auf eine schöne Zeit zurück, in der ich täglich mein Bestes gegeben habe.

Ich werde ab September einen neuen Weg an der ETH in Zürich einschlagen und dort Gesundheitswissenschaften und Technologie studieren. Dem Sport werde ich jedoch weiterhin verbunden bleiben, denn das Skifahren ist und bleibt meine grösste Passion.

Nachdem ich letzten Juni meine Matura in Davos abgeschlossen habe, durfte ich diese Saison zum ersten Mal das Leben einer Profi Athletin geniessen. Im Sommer habe ich neben dem Konditionstraining Teilzeit bei der Firma ARGUS im Telefonservice gearbeitet. So konnte ich einen guten Ausgleich zum Sport finden, der mir Spass gemacht hat. Ab November habe ich dann alles auf die Karte Sport gesetzt und konnte so mein Trainingspensum im Vergleich zu den vorherigen Jahren nochmals etwas steigern. Doch der Winter war nicht einfach. Zuerst hatte es keinen Schnee, dann zu viel Neuschnee und schlussendlich war alles bereits Anfang März vorbei. Auch die Trainingsmöglichkeiten während der Saison liessen aufgrund der Schneebedingungen oft zu wünschen übrig. Trotzdem haben wir das Beste daraus gemacht und nach anderen Optionen gesucht. Meine Rennsaison verlief durchwachsen. Ich konnte einige Podestplätze an Junioren FIS Rennen erreichen, die Resultate auf Stufe FIS blieben aber leider aus. Das Ziel einer Teilnahme an den Junioren Weltmeisterschaften konnte ich nicht realisieren. Diese und weitere Gründe haben schlussendlich dazu beigetragen, dass ich mich Ende Saison schweren Herzens dazu entschieden habe, meine Karriere zu beenden und einen neuen Weg einzuschlagen.

Ich möchte mich bei meiner Familie, Freunden, meinen Trainern, dem Skiclub Gamprin, dem LSV und allen, die mich auf meinem Weg unterstützt haben, herzlichst bedanken. Sie alle waren mir eine grosse Hilfe und ein wichtiger Teil zum Erreichen meiner gefeierten Erfolge.

Weiter möchte ich mich auch ganz herzlich bei meinen Sponsoren Ritter Transporte, Stöckli, ARGUS, Elektro Ott AG sowie Lightstone Media bedanken. Auf meiner persönlichen Webseite https://www.annabanzer.li findet ihr alle Resultate und Infos der vergangenen Jahre sowie ein kurzes Rückblick-Video meiner Skikarriere.

Sportliche Grüsse
Anna Banzer

Sarah Näscher

Eine fast perfekte Saison geht zu Ende. Ich konnte mich gut im FIS-Bereich einleben, doch leider war die Saison Mitte März abrupt und frühzeitig wegen COVID-19 zu Ende. Jetzt steht das Konditionstraining an erster Stelle. Bevor ich in die Zukunft schaue, hier ein Rückblick auf die vergangene Saison.

Sommertraining

Ich wurde im April in das Juniorenkader aufgenommen. Das Team sowie die Trainer Mirena Küng und Thomas Tettamanti waren neu. Wir verstanden uns auf Anhieb super und motivierten uns gegenseitig, was eine gute Grundlage ist. Im Mai starteten die Vorbereitungen für die Saison 2019/20 mit zwei Schneetrainings à 3 Tage im Kaunertal und zwei Schneetrainings à 4 Tage auf dem Stelvio. Die Sommerferien begannen mit einer Konditionswoche in St. Moritz. Wir trainierten Ausdauer und Koordination, testeten unseren Mut und genossen die Geselligkeit. Nach ein paar Tagen Erholung ging es nach Saas Fee. Geplant waren acht Tage, doch wir reisten wegen schlechtem Wetter nach fünf Tagen ab. Flexibilität war gefragt, unsere Trainer stellen das Programm rasch um und es ging weiter ins Prättigau für ein 3-tägiges Überlebenscamp. Wir wanderten über Stock und Stein, lebten aus dem Rucksack und versuchten trotz Regen so viel Spass wie möglich zu haben. Ende Juli hatte ich Ferien. Im Herbst gab es weitere Schneetrainings im Pitztal und in Belgien. Am 12. Oktober startete ich gut vorbereitet und voll motiviert in die Rennsaison.

Höhepunkte

Einer meiner Höhepunkte war mein erstes FIS-Rennen. Es fand in Saas Fee statt und war ein SuperG Rennen. Ich stand mit gemischten Gefühlen und etwas nervös am Start, hatte ich in dieser Disziplin doch die wenigsten Trainingsstunden absolviert. Kaum hatte ich das Starthäuschen verlassen war ich voll konzentriert, die Nervosität war weg, der

Lauf forderte meine ganze Konzentration und mein Können. Im Ziel war ich voller Adrenalin und total happy. Der Saisonauftakt war geglückt, obwohl es nur Platz 33 wurde.

Im November und Dezember bestritten wir viele Rennen. In Villars und Reiteralm konnte ich meine besten Rangierungen herausfahren. So fanden in Villars zwei Slalomrennen statt, in denen ich mich beide Male unter den Top 6 platzierte. Einmal war's mit Rang 3 sogar ein Podestplatz. In Reiteralm standen zwei Riesenslaloms auf dem Programm und ich platzierte mich auf den Rängen 8 und 14. Insgesamt startete ich an 36 Rennen und klassierte mich 7 Mal unter den Top 10.

Ausblick

Ich startete in den FIS-Bereich mit Respekt und ich hatte keine allzu hohen Erwartungen. Nach den ersten Rennen hatte ich einen Vergleich und konnte mich realistisch einschätzen. Ich fühlte mich richtig wohl, fuhr locker, hatte Spass am Training und am Wettkampf und etwas vom Wichtigsten, ich blieb von Verletzungen verschont. Die nächste Saison kann kommen. Das Ausdauer- und Koordinationstraining hat bereits begonnen und unsere Trainerin Mirena unterrichtet und unterstützt uns via WhatsApp-Call. Ich wurde ins C-Kader aufgenommen und werde weitere und neue Erfahrungen im FIS-Bereich sammeln und Podestplätze anstreben. Ich freue mich auf das, was kommen wird.

Dankeschön

All dies ist nicht möglich ohne Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön an meine bisherigen Trainer Mirena Küng und Thomas Tettamanti sowie an den LSV, den Skiclub Gamprin, meine Familie und alle ungenannten Helfer. Natürlich auch ein riesengrosses Dankeschön an meine Sponsoren, ohne euch wäre die Ausführung des finanziell aufwendigen Sports nicht möglich. VIELEN DANK.

Sportliche Grüsse

Sarah Näscher

Samuel Marxer

Im Sommer 2019 habe ich erfolgreich die Mittelsportschule Schruns abgeschlossen und konnte anschliessend ins Sportgymnasium Davos wechseln. Dieser Wechsel hat mir neue Chance für meine sportliche Entwicklung gebracht. Die Umstellung von Schruns nach Davos verlief sehr gut.

Die Vorbereitungen auf die Saison 2019/2020 haben mit Gletscherkursen beim LSV im Herbst angefangen. Leider hatten wir etwas Pech mit dem Wetter, sowie nicht immer ideale Schneeverhältnisse. Trotz dieser Lage habe ich versucht mich optimal auf die Rennsaison zu vorbereiten und konnte voll motiviert in die Saison starten. Ich konnte meine Leistungen von Rennen zu Rennen steigern und erreichte einen Höhenpunkt bei Alpecimbra FIS Children Cup 2020. Ich hatte dort die Chance erhalten mich International mit den besten Ski Fahrern meiner Kategorie zu messen. Auch bin ich mit den Interregions-Rennen in Wildhaus und am Flumserberg zufrieden, an denen ich den 5.Rang erzielte. Ich konnte mich sogar für die Finale bei Grand Prix Migros in Obersaxen qualifizieren. In der Gesamtwertung bei MTF Micomp Cup nach 6 Rennen erreichte ich mit 160 Punkten den ersten Platz.

Leider wurde die Saison vor der Schweizermeisterschaft wegen dem Coronavirus beendet, somit haben die letzten geplanten Rennen der Saison 2020 nicht stattgefunden. Die Rennsaison 2020 wurde frühzeitig beendet. Insgesamt startete ich an 22 Rennen.

Nun kann ich zurzeit selbständig, die für uns alle ausgewöhnliche Situation nutzen, um mich im konditionellen Bereich weiter zu entwickeln, um stark in die nächste Saison 2020/2021 zu starten.

Wenn ich in die vergangene Saison zurückblicke, habe ich viele Höhe- und Tiefpunkte gehabt. Dies war meine letzte Saison im JO-Bereich. Ich bin in das Juniorenkader aufgestiegen und werde in der kommenden Saison meine ersten FIS-Rennen fahren. Nun bin ich richtig aufgeregt und freue mich auf den nächsten Abschnitt im FIS-Bereich.

Ich möchte mich bei meiner Familie, dem LSV, meinen Trainern und am Skiclub Gamprin herzlichst bedanken. Ohne Sie wäre es nicht möglich meinem grossen Traum als Skifahrer nachzugehen.

Sportliche Grüsse
Samuel

Laura Hasler

Voller Freude startete ich in meine zweite Saison im LSV-Kader. Nach dem ersten Jahr wusste ich nun besser, was auf mich zukommt. Auch an den Trainingsrythmus und die Rennabläufe habe ich mich gewöhnt. Mein Ziel war es, mich in der Technik weiter zu verbessern und dies in den bevorstehenden Rennen umzusetzen. Auch wollte ich als jüngste im Kader näher an die Älteren herankommen.

In der Sommervorbereitung waren wir oft mit dem Bike oder Rollerblades unterwegs, gingen wandern und machten auch andere Sportarten wie z.B. Boxen und Klettern. Einmal fuhren wir mit dem Bike auf den Kaunertalgletscher, was ein "kaltes" Erlebnis war. In den Sommerferien konnte ich dann am Gardasee eine Woche bei baden und Camping entspannen. Diese Regeneration tat meinem Körper gut.

Im September waren wir wieder in der Skihalle in Peer (Belgien) und verbesserten die Slalom-Technik. Das Training in dieser Halle gefiel mir besonders. Im Herbst durften wir dann endlich auf die Skier und absolvierten 13 Tage auf dem Gletscher. Ziel der Gletschertrainings waren Konditions-aufbau, Skitechnik, Schnelligkeit, usw.

Wir waren gerüstet für die Rennen. In allen Disziplinien habe ich mich verbessert. Ich fuhr beständige Leistungen, was sich auszahlte. Gesamtschweizerisch belegte ich am Ende der Saison, in meinem Jahrgang 2007, den 18. Rang!

Leider konnten wir die Saison wegen der Corona-Pandemie nicht zu Ende fahren, was sehr schade war. Umso brenne ich nun auf die neue Saison und möchte mich weiter verbessern.

Sportliche Grüsse

Laura Hasler

6. J&S Aus- und Weiterbildung

Vergangene Saison haben unsere Trainer/innen fleissig an Ausbildungskursen teilgenommen. Erfreulicherweise konnten wir auch unseren Clubnachwuchs für das Trainingsbusiness gewinnen.

Die Ausbildung im Jugend und Sport wird in Kinder- und Jugendsport aufgeteilt. Dies um methodisch und pädagogisch altersgerecht auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Dabei werden an Aus- und Weiterbildungskursen oft auch neue Übungen und Spiele für unser Training vermittelt.

Wir setzen beim Ski Club Gamprin darauf, dass unsere Trainer/innen Best möglichst ausgebildet sind und ihre bestehende Ausbildung regelmässig auffrischen. So nahmen Janis Riedmann, Julia Harrer und Manuel Pleisch im Verlauf des Jahres an Einführungskursen im Kindersport teil. Dies da sie eine Anerkennung im Jugendbereich hatten und so einen Quereinstieg in die Kindersportausbildung möglich war. Samuel Kind nahm im Herbst in Luzern an drei Tagen an einem Ausbildungsblock teil, bei welchem die Methodik im Kindersport im Vordergrund stand.

Jeweils Mitte Mai findet das Swiss-Ski Forum statt. Dies gilt sogleich als Ausbildungsmodul im Jugendsport und als wichtige Plattform für den Austausch unter den Trainern und weiteren Funktionären. An diesem konnte Samuel teilnehmen. Im vergangen März durfte Julia einen Methodik Wettkampfkurs in Obersaxen absolvieren. Diesen hat sie mit Bravour bestanden. In der kommenden Saison wird sie weitere Ausbildungsstufen in Angriff nehmen. Nadia Oehri nahm Mitte Dezember des letzten Jahres an einem Kombikurs auf den Skis im Wildhaus statt. So konnte sie an zwei Tagen ihre Ausbildung im Kinder- und Jugendsport auffrischen.

Den ersten Schritt in die Ausbildung als Trainerin durfte Camilla-Maria Kind in Andermatt im Assistenzleiterkurs absolvieren. Dabei durfte sie drei Tage lang Einblicke ins Trainerbusiness erleben.

Das erste Mal wurde diesen Winter in Liechtenstein ein 1418 Coach Kurs angeboten. An diesem nahm Hannah Harrer teil. Wie auch beim Assistenzleiterkurs werden hier den jungen Trainer/innen erste Inhalte des Trainerjobs vermittelt.

Letzten Winter bot der liechtensteinische Skiverband nach längerer Pause vereinzelte Weiterbildungsmodule für Clubtrainer an. Leider konnte das erste Angebot im Athletikbereich im Herbst wegen Terminkollisionen nicht durchgeführt werden. Der zweite Kurs im Januar auf den Skiern konnte geplant umgesetzt werden. Dabei wurde Julia durch die LSV Trainer ins Kurssetzen eingewiesen. Gute Kurse zu setzen ist jeweils eine Kunst für sich.

Üblicherweise führen wir im Ski Club intern einen Skitag mit allen Trainern durch. Dabei stimmen wir uns zusammen für die Saison ab und arbeiten an der eignen Skitechnik. Diesen konnten wir diese Saison leider nicht durchführen. Dafür gelang es uns zum ersten Mal in der vergangenen Saison in der Trainingskooperation zwei Tage für die Trainer als Weiterbildung in Sölden zu nutzen. Die Absprache und der Austausch für die anstehende Saison waren sehr wertvoll.

Bericht von Samuel Kind, Mai.20

7. Verschiedene Anlässe

Jugendausflug

Der diesjährige Jugendausflug führte die Kinder in den Zoo in Zürich. Dazu fuhren Samuel, Julia, Hannah und Angelique im Zug mit den Kindern nach Zürich. Im Zoo angekommen, ging es dann zuerst zu den Schildkröten, wo ihnen eine Mitarbeiterin alles Rund um das Thema Schildkröten erzählt hat. Anschliessend ging es weiter zu den australischen Tieren. Quer durch den Zoo haben die Kinder über Affen, Ottern, Lamas bis hin zu den Löwen alle Tiere gesehen. Dabei haben sich einige der Tiere so gut verschreckt, dass richtig genau hingesehen werden musste, damit sie entdeckt werden konnte. Andere wiederum wie zum Beispiel das Emu, liefen ihnen sogar hinterher. Nach dem Mittagessen, welches aus einem selbstmitgebrachten Picknick bestand, ging die Tour mit Elefanten, Pinguinen und den Reptilien weiter. Der Streichelzoo würde natürlich auch nicht ausgelassen. Der Ausflug war somit für Gross und Klein ein gelungenes Erlebnis.

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung fand am 14. September 2019 statt. Sie führte uns dieses Jahr über das Buchser Malbun zum Voralpsee. Es war ein sonniger Herbsttag und das Wetter war perfekt für eine Wanderung. Frisch fröhlich machten sich die Wanderbegeisterten auf den Wanderweg, auf welchem sie die verschiedenste Pilzsorten entdeckten. Auf dem Weg gab es so vieles zu Erkunden und es wurde sich so angeregt Unterhalten, dass sogar eine Abzweigung verpasst wurde. Dadurch wurde aus der Wanderung eine Erlebnistour welche über Felder hinweg und unter Drahtzäunen durch führte. Die Kinder hats gefreut und oben am Voralpsee angekommen waren alle Anstrengungen dank des wunderschönen Ausblicks sofort vergessen und die Pause mehr als nur verdient. Als Dessert gab es dann für die Kinder ein Eis und für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen. Gestärkt und von der Sonne aufgetankt führte die Wanderung darauf in der schönen Landschaft ins Tal hinunter.

Helferessen auf der Alp Sücka

Anstelle des traditionellen Grillfests für die Helfer, hatte sich der Vorstand dieses Jahr dazu entschlossen, den Helfern als Dankeschön für eine arbeitsintensive Saison ein Fondueplausch auf der Alp Sücka zu offerieren. Am 30. November 2019 legten wir deshalb einen kleinen Fussmarsch vom Steg durch die verschneite Bergwelt hoch zur Alp Sücka zurück. Im Berggasthaus angekommen erwartete uns das herzliche Sücka-Team mit einem wundervoll gedeckten Tisch. Das wohlverdiente Käsefondue schmeckte vorzüglich und auch diejenigen, welche Käse nicht mögen kamen dennoch auf ihre Kosten. Nach einem gemütlichen Beisammensein machten wir uns dann am späteren Abend, bei sternenklarem Himmel auf den Heimweg. Dabei hätte das Wetter nicht schöner sein können. Es war ein wirklich gelungener Abend und alle Anwesenden waren sich einig: Das sollte unbedingt eine neue Tradition werden!

Familienskitag

Der Familienskitag fand ende Januar zum zweiten Mal in Stuben am Arlberg statt. Nach einem kleinen Frühstück hatten die Eltern an diesem Tag die Gelegenheit zu erleben, wie sich ein Skitraining, welches ihre Kinder ansonsten im Malbun bekommen, anfühlt. Die Verbesserung der Skitechnik war aber nur ein Aspekt dieses Tages. Vielmehr lag der Spass am gemeinsamen Skifahren im Fokus. Dazu gehörte natürlich auch feines Essen und viel frische Luft.

Nachtskifahren

Ein Saisonhighlight war definitiv das Nachtskifahren im Appenzell, welches der Skiclub Gamprin in diesem Jahr zum ersten angeboten hat. Mit knapp 15 Personen trat der Club am 21. Februar 2020 in Dunkelheit den Ausflug an. Als kurz nach der Ankunft beim Skilift in Horn der Hang mit Flutlicht beleuchtet wurde, konnte der Skispass beginnen. Aufgrund der Schneebedingungen sah die Skipiste wie zwei Schneezungen auf einer grünen Wise aus. Da wir die zwei Pisten jedoch praktisch für uns allein hatten war ausreichend Platz vorhanden. Natürlich durfte an einem solchen Anlass das Aprésski nicht fehlen. Deshalb ging es nach etlichen Fahrten für eine Stärkung in die Schneebar. Ein sternenklarer Abend kann wohl nicht schöner verbracht werden und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

8. Veranstaltungskalender 2020/21

Datum	Tag	Veranstaltung	Ort
12. September 2020	Samstag	51. Generalversammlung	Gamprin
13. September 2020	Sonntag	Herbstwanderung	Montafon
19. September 2020	Samstag	LiMudRun	Ruggell
26. September 2020	Samstag	Sponsorenlauf Skiclub Gamprin	Gamprin
1. Oktober 2020	Donnerstag	Delegiertenversammlung LSV	Gamprin
11.-16. Oktober 2020	So. Bis Fr.	Jugendskilager	Stubai
Oktober 2020		Skiannahme / Skiservice Berger	Clubraum
November 2020		Rückgabe / Skiservice Berger	Clubraum
November 2020		Sonderwoche Sport Berger	Sennwald
November/Dezember 2020		Saisonkartenvorverkauf	Vaduz
November 2020	Samstag	Helferanlass	
2.-4. Januar 2021	Sa. bis Mo.	Neujahrsskikurs	Malbun
Januar / Februar 2021		Familienskitag	Arlberg
Januar / Februar 2021		Nachtskifahren	
Februar / März 2021		Kinder- und Clubmeisterschaft	Malbun
Februar / März 2021		Unterländer Kinder- und Schülerskirennen	Malbun
Februar / März 2021		Malbuner Trophy	Malbun
2./3. April 2021	Fr. und Sa.	59. FL Jugendmeisterschaften	Malbun
April 2021		Jugend-Saisonabschluss	Malbun/Gamprin
Mai-Juli 2021		Jugend-Kinderausflug Skiclub	
02. Mai 2021	Sonntag	Slow up (Autofrei)	FL und W'berg
Juni 2021	Freitag	52. Generalversammlung	Gamprin

Für die Clubanlässe werden wir eine separate Ausschreibung und Anmeldeformulare abgeben.

9. Schnappschüsse

8. Mitgliederliste

Name	Vorname	Ort	Eintritt Frau	Eintritt Mann	Bemerkungen
Altenöder	Kurt	Bendern		1970	Ehrenmitglied
Altenöder	Wilfried	Bendern		1971	
Banzer	Anna	Mauren	2015		
Banzer	Liliane u. Daniel	Mauren	2006	2006	
Bargetze	Evi	Planken	1984		
Bieberschulte	Ralf	Eschen		2009	
Brendle-Egle	Claudia	Bendern	1990		
Brunhart	Sahra u. Alex	Gamprin	2017	2017	
Büchel	Hubert	Gamprin		1969	Gründungsmitglied
Büchel	Mario	Gamprin		1986	
Büchel	Urban	Gamprin		1976	
Egle	Monika u. Karl	Ruggell	1984	1970	Ehrenmitglied
Famlonga-Elk.	Carmen	Gamprin	2015		
Frei	Karolina u. Andreas	Gamprin	2012	2012	
Frick	Daniela u. Thomas	Gamprin	1996	2018	
Gadow	Dagmar	Bendern	2006		
Guidolin/Hasler	Sabrina u. Marco	Gamprin	2016	1998	
Haffner	Wilhem	Gamprin		2016	
Harrer	Hannah	Schellenberg	2019		
Harrer	Julia	Schellenberg	2016		
Harrer	Manuela u. Walter	Schellenberg	2008	2008	
Hasler	Daniela u. Johannes	Gamprin	2014	2014	
Hasler	Dietmar	Gamprin		2013	
Hasler	Elmar	Gamprin		1983	
Hasler	Gerhard	Gamprin		1978	
Hasler	Gudrun u. Marco	Gamprin	2014	2014	
Hasler	Imelda u. Alfred	Gamprin	1982	1969	Gründungsmitglied
Hasler	Ingrid	Schaan	1990		
Hasler	Otmar	Gamprin		1969	Gründungsmitglied
Hasler	Angélique u. Philipp	Gamprin	2015	1996	
Hasler	Tina	Gamprin	2013		
Hoop	Renate u. Fritz	Eschen	2003	2003	
Hug	Judith u. Walter	Eschen	2006	2006	
Hug	Manuel	Eschen		2011	
Kind	Barbara u. Stephan	Gamprin	2017	2017	
Kind	Camilla-Maria	Gamprin	2018		
Kind	Christine u. Helmuth	Gamprin	1969	1969	Initiator
Kind	Helen u. Alex	Gamprin	2008	1988	
Kind	Philipp	Gamprin		2017	
Kind	Samuel	Bendern		2003	
Kind	Siegrun u. Arno	Bendern	1982	1972	
Kindle	Judith	Triesen	1981		
Kox	Marlis	Gamprin	1976		
Kox	Sandra	Gamprin	1989		
Lanter	Rudolf jun.	Eschen		1978	
Loppacher	Thomas	Schaan		1988	
Lotzer	Maria u. Anton	Bendern	1969	1983	Gründungsmitglied
Malin	Helmut	Gamprin		1974	Ehrenmitglied
Malin	Herbert	Gamprin		1992	

Marxer	Victoria u. Anno	Mauren	2011	2011	
Marxer	Cedric	Gamprin		2008	
Marxer	Christian	Gamprin		2004	
Marxer	Cornelia u. Siegfried	Nendeln	1974	1993	
Marxer	Gabriela u. Günther	Eschen	1994	1982	
Marxer	Hermann	Gamprin		1972	
Marxer	Josef	Gamprin		1981	
Marxer	Manuela u. Michael	Gamprin	2016	2016	
Marxer	Norbert	Gamprin		1976	
Meidert	Iris u. Markus	Mauren	2008	2008	
Meier	Denise u. Arion	Gamprin	2013	2013	
Meier	Lars	Schellenberg		2018	
Meyer	Sabine u. Martin	Gamprin	2012	2012	
Meyer	Lea	Gamprin	2019		
Nägele	Magda u. Daniel	Eschen	2007	2007	
Näscher	Andreas	Gamprin		1994	
Näscher	Erna	Gamprin	1969		Gründungsmitglied
Näscher	Gerald	Gamprin		1981	
Näscher	Ingrid u. Alois	Gamprin	1972	1969	Gründungs-u. Ehrenmitglied
Näscher	Michael	Gamprin		1992	
Näscher	Rita	Gamprin	1975		
Näscher	Rita	Gamprin	2008		
Näscher	Werner	Gamprin	1982		
Näscher	Sandra u. Philipp	Gamprin	2018	2018	
Näscher	Sarah	Gamprin	2019		
Näscher	Willi	Gamprin		1982	
Nigg	Marina	Gamprin	2000		
Nigg	Rita u. Berno	Gamprin	1972	1990	
Oehri	Andreas	Gamprin		2005	
Oehri	Annamaria	Gamprin	2012		
Oehri	Carina	Gamprin	2007		
Oehri	Dagmar u. Ewald	Gamprin	1998	1998	
Oehri	Donat	Gamprin		1974	
Oehri	Erika u. Wolfgang	Gamprin	1996	1996	
Oehri	Gerlinde u. Othmar	Gamprin	2001	1977	
Oehri	Josef	Gamprin		2006	
Oehri	Magdalena	Gamprin	2010		
Oehri	Nadja	Gamprin	2007		
Oehri	Norman	Gamprin		1969	Gründungsmitglied
Oehri	Ramona	Gamprin	2007		
Oehri	Valentin	Gamprin		2011	
Öhri	Ewa u. Herbert	Ruggell	2019	2019	
Riedmann/Bojan	Edith u. Hari	Gamprin	2013	2013	
Richter	Andrea u. Uwe	Gamprin	2001	2001	
Richter	Daniel	Gamprin		2012	
Schreiber	Daniela	Vaduz	1981		
Schwald	Kurt	Mauren		1981	
Schwyzer	Marion u. René	Gamprin	2016	2016	
Senn	Karin u. Heinz	Gamprin	2018	2018	
Ulrich/Eberle	Roswitha u. Martin	Schaanwald	2010	2010	
Ulrich	Laura-Vanessa	Schaanwald	2018		

Walter	Yvonne u. Tim	Schellenberg	2019	2019
Wehrle	Esther u. Thomas	Bendern	1975	1999
Weithaler	Bianca	Gamprin	1990	
Weithaler	Corina	Gamprin	1996	
Wohlwend	Nicolas	Schellenberg		2015
Wohlwend	Susanne	Eschen	2003	
Wolf	Nadja u. Alex	Gamprin	2017	2017
Xander	Verena u. Dietrich	Gamprin	1988	1988

9. Sponsoren und Gönner

Alex Kind Garten Anstalt, Gamprin

Argus Sicherheitsdienst AG, Eschen

AXA Winterthur Versicherung, Vaduz

b_smart Hotel, Gamprin-Bendern

Bäckerei Mündle, Mauren, Gamprin, Ruggell

Batliner & Hasler AG, Eschen

Berger Sport, Sennwald

BUNTAG AG, Ruggell

Büchel Haustechnik Est., Gamprin-Bendern

Elkuch Ludwig AG, Bendern

Franz Hasler AG, Gamprin-Bendern

Garage Oehri AG, Gamprin-Bendern

Gemeinde Gamprin

Gregor Ott AG, Nendeln

ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers

LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz

Liecht. Kraftwerke, Schaan

Liecht. Landesbank, Vaduz

Majer Est. Malergeschäft, Eschen

Meier Bauingenieure AG, Gamprin-Bendern

Meier Kanalreinigung AG, Eschen

Migros Ostschweiz

Mühlschuster Hubert Bauspenglerei, Triesen

Müller AG, Schreinerei, Mauren

Nägele Spenglerei Anstalt, Nendeln

Oehri Eisenwaren AG, Vaduz

Oehri Othmar AG, Schreinerei, Gamprin / Eschen

REC Ruggell

Rheintal Keramik AG, Gamprin-Bendern

S.D. Fürst Hans Adam II, Vaduz

Schächle AG, Getränkehandel, Nendeln

Thyssen Krupp Presta AG, Eschen

VP Bank AG, Vaduz

Wohlwend AG, Tiefkühlspez., Ruggell

Wohndekor AG, Gamprin-Bendern

Zürich Versicherung, Vaduz

skiclub gamprin

BERGER
EISENWAREN · HAUSHALT
Sport
9466 Sennwald

TRIET
STOREN AG

ZURICH

METALL
BAU
GOOP

LKW
unsere energie

b_hotel®
smart